

P R E S S E M I T T E I L U N G

Drastischer Rückgang der Blutspenden - Schuld hat das schöne Wetter

Kaum steigen die Temperaturen, schon zieht es alle in die freie Natur. Wer denkt bei dem Genuss der Sonnenstrahlen im Garten oder am Badensee schon an die Wichtigkeit des Blutspendens. Während die Eiscafés der Innenstädte aus allen Nähten platzen, herrscht bei den Blutspendeterminen oft gähnende Leere. Genau dies hat jedoch fatale Folgen für die Versorgung der Krankenhäuser.

— **Springe, 13. Mai 2008**

Nicht zuletzt haben neben den ersten schönen Sonnentagen auch die vergangenen Feiertage (1. Mai und Pfingsten) und die dadurch oftmals genutzten Brückentage für den verlängerten Urlaub zu einem Rückgang des Blutspendeaufkommens geführt. Da Blutpräparate jedoch nur höchstens fünf Wochen haltbar sind, ist das DRK gerade jetzt auf die Unterstützung kontinuierlicher und freiwilliger Blutspender angewiesen. Täglich benötigen die Krankenhäuser in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Oldenburg und Bremen Blutpräparate von mindestens 3.400 Spendern, um die meist lebensrettende Behandlung ihrer Patienten sicherzustellen.

„Wir appellieren hiermit an alle gesunden Menschen, Blut zu spenden, um die Mindestversorgung in den Bundesländern zu garantieren“, so Olaf Witt, Hauptabteilungsleiter Blutspenderwerbung und Öffentlichkeitsarbeit des DRK-Blutspendedienstes NSTOB.

Grundsätzlich kann jeder Erwachsene zwischen 18 und 68 Jahren an einer Blutspende teilnehmen. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Mitbringen sollten die Spender ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein Lichtbildausweis. Zu beachten ist, dass zwischen zwei Blutspenden ein Mindestabstand von 56 Tagen (acht Wochen) liegen muss.

Weitere detaillierte Informationen zur Blutspende sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 - 119 49 11 abrufbar. Aktuelle Blutspendetermine können im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de abgerufen werden.

**Abdruck frei, Belegexemplar erbeten
255 Wörter, 1.933 Zeichen mit Leerzeichen**

Pressemitteilung der PR-Agentur PR4YOU

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung
ist im PR-Office abrufbar unter www.pr4you.de



Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können in unserem Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg
und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Strasse 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 - 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 - 208
E-Mail: olaf.witt@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de